



► Nr. VO/2014/02022
öffentlich

Lübeck, 07.10.2014

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
5.060 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Dennis Bössow (E-Mail: dennis.boessow@luebeck.de Telefon: 122-6003)

Zwischenbericht 2/2014 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2014 des Fachbereichs Planen und Bauen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
03.11.2014	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Fachbereich 5, Finanzwirtschaft.
Die Fachausschüsse werden parallel zum Hauptausschuss beteiligt, um eine zeitnahe Berichterstattung zu gewährleisten.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- Ja
 Nein, die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: § 45 c GO

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Als Anlage wird der Zwischenbericht 2/2014 über Veränderungen auf den Produkthaushaltsseiten des Fachbereichs Planen und Bauen und im Ergebnishaushalt 2014 zum Stichtag 31.08.2014 vorgelegt.

Anlagen :

ZwiBeri 2/2014

Senator/in F. - P. Boden

ZWISCHENBERICHT 2/2014

**über Veränderungen gegenüber dem
Produkthaushaltsplan 2014**

Herausgeber

Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck
Haushalt und Steuerung
Fleischhauerstraße 20
23 539 Lübeck
Tel. 0451 / 122 15 04

Druck

1.102.4 Zentrale Vervielfältigungsstelle

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1: ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 1.1 Allgemeines und Ausgangslage
- 1.2 Ergebnisse und Bewertung
- 1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt
- 1.4 Überblick über die Entwicklung der Produkthaushaltsseiten

TEIL 2: PRODUKTHAUSHALTSSEITEN

Fachbereich 5 : Planen und Bauen

TEIL 1:
Allgemeine Informationen

1.1 und 1.2:

**Allgemeines und Ausgangslage
Ergebnisse und Bewertung**

1.1 Allgemeines und Ausgangslage

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung der Zielvereinbarungen/ Kennzahlen und Strukturdaten auf den Produkthaushaltsseiten und die Entwicklung des Ergebnishaushaltes. In zwei Zwischenberichten wird über das Ergebnis dieser Vergleiche - prognostiziert auf das Ende des Haushaltsjahres - berichtet.

Stichtag für den Zwischenbericht 2/2014 ist der 31.08.2014. Wesentliche Veränderungen, die zwischen Stichtag und Berichterstellung erkennbar geworden sind, sind jedoch mit eingearbeitet worden.

Grundsätzlich wird in den Zwischenberichten nur über **ergebnis- und steuerungsrelevante** Abweichungen berichtet. Zur Beurteilung der Relevanz sind Schwellenwerte definiert worden (i. d. R. 10% bzw. 120 TEUR bei finanziellen Abweichungen pro Produkt oder wesentliche Veränderungen auf der Leistungsseite).

Die Haushaltssatzung 2014 ist am 04.03.2014 genehmigt worden. Eine Kürzung der bereits maßvoll auf dem Niveau der Tilgung geplanten Kreditermächtigung ist seitens der Kommunalaufsicht nicht vorgenommen worden. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde in Höhe des geplanten Betrages von 33,3 Mio. EUR genehmigt. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden um 5,5 Mio. EUR gekürzt und auf 33 Mio. EUR begrenzt. Die Verwaltung setzt die Kürzungen im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung insbesondere durch Streckungen bei den Investitionsmaßnahmen „Neubau Feuerwehrwache 3“ sowie „Skandikai/Bahnhof – Gewerbegebiet Nord“ um. Das Ehrenamt ist zum Genehmigungserlass und deren Umsetzung unterrichtet worden.

Projekt Konsolidierungskonzept Hansestadt Lübeck

Die Arbeiten der 2012 eingerichteten Stabstelle Konsolidierungskonzept HL gehen kontinuierlich weiter. Mit Fortschreibung des Projektauftrages vom 26.03.2014 (am 25.03. im Hauptausschuss) ist die Projektlaufzeit entsprechend der Laufzeit des Konsolidierungsfonds bis Frühjahr 2019 verlängert worden, um die HL-seitigen Konsolidierungsanforderungen nachhaltig und wirksam unterstützen zu können.

Die Fortschreibung des städtischen Konsolidierungskonzeptes für das 1. Paket 2012-2015 wurde von der Bürgerschaft am 26.06.2014 beschlossen. Inzwischen sind Konsolidierungsmaßnahmen in einer Größenordnung von insgesamt 16,7 Mio. € identifiziert und von der Bürgerschaft beschlossen worden. Weitere Maßnahmen sind zu identifizieren, auszugestalten und der Bürgerschaft vorzulegen, um die Anforderungen des Konsolidierungsfonds erfüllen zu können. Geplant ist, der Bürgerschaft im November mit dem Haushalt zusammen eine neue Liste entgegenzubringen. Auch ist vorgesehen, den jährlichen Sachstandsbericht zu den beschlossenen Einzelmaßnahmen des Konsolidierungskonzeptes, 1. Paket 2012 - 2015, zur Novembersitzung vorzulegen.

Gesellschaften und Betriebe

Für den Stand der unterjährigen Entwicklung in den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie den Eigenbetrieben, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstigen wirtschaftlichen Sondervermögen (Gesellschaften und Betriebe) werden vom Beteiligungscontrolling jeweils gesonderte Quartalsberichte herausgegeben. Der 2. Quartalsbericht für 2014 wurde am 02.09.2014 im Hauptausschuss behandelt.

1.2 Ergebnisse und Bewertung

1.2.1 Finanzielle Entwicklung

Mit dem zweiten Zwischenbericht wird für 2014 aktuell ein Fehlbedarf von **36,1 Mio. EUR** prognostiziert. Damit ergibt sich zum im Ursprungshaushalt geplanten Fehlbedarf von 71,2 Mio. EUR eine **Verbesserung von 35,1 Mio. EUR**. Neben deutlichen Steigerungen bei den Allgemeinen Deckungsmitteln (31,4 Mio. EUR) tragen Verbesserungen im Sozialhilfereich (1,6 Mio. EUR) sowie bei den Fachbereichsbudgets (2,1 Mio. EUR) zu dieser erfreulichen Entwicklung bei (näheres s.u.).

Allgemeine Deckungsmittel

Eine Nettoverbesserung bei der Gewerbesteuer in einer Größenordnung von knapp 6 Mio. EUR, die landesseitige Konsolidierungshilfe 2014 mit 16,7 Mio. EUR sowie höhere Landes-schlüsselzuweisungen von 6 Mio. EUR sind die Hauptfaktoren der Verbesserung bei den Allgemeinen Deckungsmitteln. Die jährliche Konsolidierungshilfe des Landes darf im Plan nicht veranschlagt werden und führt bei Zahlung dann zu der entsprechenden größeren Abweichung.

Darüber hinaus spülen die Verkaufsaktion von Erbbaurechtsgrundstücken und weitere vermehrte Grundstückverkäufe zusätzliche Erträge von über 3 Mio. EUR in den 2014'er Haushalt. Etwas getrübt wird der sehr positive Ausblick bei den Allgemeinen Deckungsmitteln durch einmalige Mindererträge von 1 Mio. EUR im Zuge einer notwendigen Anpassung von Geschäftsbesorgungsverträgen mit KWL und Trave.

Personalaufwendungen

Alle Fachbereiche gehen bei ihrer zweiten Stichtagsprognose zum 31.8. weiterhin davon aus, dass die geplanten Personalkostenetats trotz der hohen Konsolidierungs- und Budgetrestriktionen, die die Planung begleitet haben, auskömmlich sein werden. Darüber hinaus zeichnet sich nach den jeweiligen Hochrechnungen ab, dass im Rahmen der Personalkostenbewirtschaftung in den Fachbereichen 3, 4 und 5 die Planansätze um **insgesamt 1,5 Mio. EUR** unterschritten werden können.

Vorabdotierung Sozialleistungen

Während die Leistungen nach SGB II (Kosten der Unterkunft) konstant bleiben, können bei den Sozialhilfeleistungen nach SGB XII höhere Kosten von 435 TEUR bei Asylbewerbern durch Einsparungen bei der stationären Sozialhilfe (2 Mio. EUR) kompensiert werden, bei einer Nettobetrachtung verbleibt noch eine Haushaltsverbesserung **von 1,6 Mio. EUR**.

Fachbereichsbudgets

Für die Fachbereichsbudgets wird insgesamt eine Verbesserung von **2,1 Mio. EUR** prognostiziert. Den oben bereits dargestellten Einsparungen bei den Personalkosten, weiteren Einsparungen von 2,6 Mio. EUR im Sachkostenbereich sowie Ertragssteigerungen von 1,8 Mio. EUR stehen höhere Aufwände von insgesamt 3,8 Mio. EUR gegenüber.

Die größten Mehrbedarfsposten ergeben sich dabei im Fachbereich 2 im Zusammenhang mit den SeniorInneneinrichtungen sowie mit den gestiegenen Zahlen von Asylbewerbern, was sich in mehreren Produkten des Bereichs Soziale Sicherung wie auch des Gesund-

heitsantes widerspiegelt. Im Fachbereich 4 ergibt sich ein Mehrbedarf bei dem Zuschuss zum Theater aufgrund von Tarifsteigerungen und im Fachbereich 5 im Bereich Stadtplanung durch erste Kosten für die Baureifmachung und Vermarktung Gründerviertel.

Im Fachbereich 1 entstehen Aufwandeinsparungen durch die Verzögerung von Projekten im Bereich Informationstechnik.

Das Budget des Fachbereiches 3 verbessert sich durch Mehreinnahmen und geringere Personalkosten beim Produkt Verkehrsangelegenheiten. Daneben entsteht ein erhöhter Aufwand aufgrund einer gutachtlich ermittelten Erhöhung der Vorhaltestunden beim Rettungsdienst, der erst in Folgejahren rückwirkend ausgeglichen werden kann.

Bei der Jugendhilfe im Fachbereich 4 ergibt sich aufgrund der Stabilisierung im Bereich der ambulanten Jugendhilfe eine Verbesserung bei Transferleistungen in einer Größenordnung von 1,8 Mio. EUR. Im Fachbereich 5 können höhere Gebühreneinnahmen von 1,1 Mio. EUR in der Bauordnung und höhere Trassenentgelte von 0,3 Mio. EUR in der LPA verzeichnet werden.

1.2.2 Entwicklung der Leistungsseite

In Teil 2 des Zwischenberichts werden absehbare Veränderungen bei Zielvereinbarungen/ Kennzahlen, Strukturdaten und Budgetergebnissen der Produkte dargestellt.

Im Fachbereich 1 werden Anpassungen zum Budgetergebnis beim Produkt 111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service, 111008 Zentrale Personalarbeit und 111099 Versorgung gemeldet. Bei den Produkten 111008 Zentrale Personalarbeit und 111015 Steuern ergeben sich außerdem Veränderungen zu den Zielen/Kennzahlen.

Im Fachbereich 2 werden Budgetänderungen bei den Produkten 312101 SGB II, 315201 SeniorInneneinrichtungen, 548001 Bewirtschaftung Flughafen, 111020 Grundstücksmanagement, 311001 Grundversorgung u. Hilfen nach dem SGB XII, 313001 Hilfen für Asylbewerber gemeldet. Bei den Produkten 315001 Soziale Einrichtungen und Angebote, 351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen sowie 414001 Gesundheitsamt werden Veränderungen zu Strukturdaten bzw. Zielen/Kennzahlen gemeldet.

Im Fachbereich 3 werden Anpassungen bei den Produkten 122006 Standesamt, 126001 Gefahrenabwehr, 127001 Rettungsdienst, 122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz, 554001 Naturschutz und Landschaftspflege, 561001 Umweltschutzmaßnahmen und 555001 Land- und Forstwirtschaft zu Strukturdaten bzw. Veränderungen bei Zielen/Kennzahlen gemeldet. Budgetänderungen sind bei den Produkten 122005 Verkehrsangelegenheiten, 127001 Rettungsdienst und 555001 Land- und Forstwirtschaft zu verzeichnen.

Der Fachbereich 4 meldet Budgetänderungen beim Zuschuss an das Theater (Produkt 261001) mit einem Mehrbedarf von 400 TEUR aufgrund von Tarifsteigerungen. Dem stehen im gesamten Fachbereich eingesparte Personalaufwendungen i.H.v. ebenfalls 400 TEUR gegenüber. Weiterhin werden sich bei dem Produkt 363002 Jugendhilfe die Aufwendungen reduzieren um 1,8 Mio. EUR aufgrund stabiler Zahlen in der ambulanten Jugendhilfe und eines nun greifenden Kostencontrollings.

Im Fachbereich 5 werden Anpassungen bei den Straßenprodukten 541001, 542001, 544001 und beim LPA Produkt 552001 bei Zielen/Kennzahlen gemeldet. Nähere Informationen dazu sind bitte den entsprechenden Berichtsbögen im Teil 2 zu entnehmen.

1.3:

**Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im
Ergebnishaushalt**

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014 - Budgetübersicht

Allgemeine Deckungsmittel	2014		
	Haushaltsplan EUR	2. Zwischenbericht EUR	Abweichung EUR
611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	329.807.900	358.783.500	28.975.600
612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-25.994.600	-26.876.500	-881.900
535002 Konzessionsabgaben	13.250.000	13.250.000	0
612003 Grundstücksan- u. -verkäufe	-334.500	2.985.500	3.320.000
612002 Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zu Vervollständigung des doppischen Haushalts	-13.400.000	-13.400.000	0
Einnahmenüberschuss	303.328.800	334.742.500	31.413.700
Vorabdotierungen			
Netto-Sozialhilfe - SGB XII	-25.837.600	-24.272.600	1.565.000
Netto-Leistungen für Arbeitssuchende - SGB II (Hartz IV)	-51.716.000	-51.716.000	0
Allgemeine Deckungsmittel	225.775.200	258.753.900	32.978.700
Verteilungsmasse	296.940.700	294.881.500	-2.059.200
Fehlbedarf	71.165.500	36.129.000	-35.036.500

Zuschussbudgets	Budgets 2014		Budgets 2014		Abweichung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Fachbereich 1 - Bürgermeister	-28.233.400	9,51	-27.963.400	9,42	270.000
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	-27.199.500	9,16	-29.542.800	9,95	-2.343.300
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit u. Ordnung	-24.266.200	8,17	-24.133.700	8,13	132.500
Fachbereich 4 - Kultur	-165.779.800	55,83	-163.979.800	55,22	1.800.000
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	-51.461.800	17,33	-49.261.800	16,59	2.200.000
Summe aller Zuschussbudgets	-296.940.700	100,00	-294.881.500	99,31	2.059.200

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 30.08.2014	Bemerkungen
					Abweichung	
1	2	3	4	5	6	7

1. Budgetveränderungen der Fachbereiche

FB 1 Bürgermeister

1.105	111007	T-Architekturmanagement / IT-Service	-6.261	-5.911	350	Aufgrund einer hohen Arbeitsbelastung konnten Projekte nicht wie geplant vorangebracht werden. Durch die Verzögerung entstehen Aufwandseinsparungen in genannter Höhe.
1.110	111008	Zentrale Personalarbeit	-4.194	-4.154	40	Zeitliche Verzögerung der Einführung von KoPers. Eventuell Mittelübertragung ins Folgejahr.
1.110	111099	Versorgung	-706	-826	-120	Hoher unplanmäßiger Nachversicherungsbeitrag für eine/n ausgeschiedene/n langjährige/n Beamtl(n).
Netto-Budget Fachbereich 1 insgesamt			-28.233	-27.963	270	Verbesserung

FB 2 Wirtschaft und Soziales

2.020	312101	SGB II	-51.516	-52.216	-700	Bei den Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz wurden die Aufwendungen bislang in Ermangelung valider Zahlen nach dem erwarteten Ertrag geplant. Die Veränderung resultiert zum einen aus der gestiegenen Inanspruchnahme der Leistungen, zum anderen aus den noch zu befriedigenden Ansprüchen von Leistungserbringern für vorhergehende Abrechnungszeiträume, die nicht mehr periodengerecht in den Vorjahren geordnet werden können.
2.020	315201	SeniorInnen-einrichtungen	-877	-1.833	-956	Der Jahresverlust der städtischen SeniorInnen-einrichtungen wird nunmehr in Höhe von 1.833.400 EUR geplant. Der im Ursprungswirtschaftsplan 2014 geplante Jahresverlust, den die Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Nov. 2013 mit einem Jahresverlust in Höhe von 877.100 EUR beschlossen hatte, verschlechtert sich somit um 956.300 EUR.

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 30.08.2014		Bemerkungen
					Abweichung		
1	2	3	4	5	TEUR		7
2.280	111020	Grundstücksmanagement	1.184	584	-600		Nicht für den Haushalt 2014 geplante Abrisskosten für das Priwallkrankenhaus; Die Mittel sind zwischenzeitlich überplanmäßig geordnet
2.280	548001	Bewirtschaftung Flughafen	-958	-1.045	-87		Die Verschlechterung ergibt sich aus der Position 5711000 Abschreibungen. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Instrumentenlandesystems der Kategorie II war die Abschreibung neu zu berechnen. In welcher Höhe sich durch die offenen Miet- und Pachtforderungen gegen die Yasmina eine weitere Verschlechterung des Budgetergebnisses ergibt, wird erst nach Abschluss des Insolvenzverfahrens mit einer Zahlung auf die offenen Forderungen der Gläubiger konkret festzustellen sein.
Div.	Div.	Personalaufwand	-21.319	-21.319	0		
Netto-Budget Fachbereich 2 insgesamt			-27.200	-29.543	-2.343		Verschlechterung
Vorabdotierung Netto-Sozialhilfe SGB XII			-25.838	-24.273	1.565		
 <u>darin:</u>							
2.500	311001	Grundversorgung und Hilfen SGB XII	-25.835	-23.835	2.000		Der erwartete demographische Wandel macht sich in der stationären Hilfe zur Pflege, entgegen der Prognose nicht bemerkbar. Darüberhinaus ist in der stationären Pflege der Mehraufwand der Pflegesätze durch entsprechende Pflegesatzverhandlungen nicht in erwarteter/geplanter Höhe angefallen. In der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen Minderaufwand durch besser verhandelte Veräutungsvereinbarungen
	313001	Hilfen für Asylbewerber	-1.710	-2.145	-435		Sehr hohe Kosten für Krankenschutz und Krankenbehandlung (kostenintensive Einzelfälle)
Vorabdotierung Netto-Leistungen für Arbeitsuchende SGB II			-51.716	-51.716	0		

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 30.08.2014		Bemerkungen
					Abweichung	TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	

FB 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung

3.327	122005	Verkehrsangelegenheiten	1.265	1.905	640	Insg. 400 TEUR Mehreinn. bei den Verw.-Geb. und bei den Bußgeldern. (Mindereinn. im ruhendem Verkehr werden durch Mehreinn. im fließendem Verkehr u. im Führerscheinwesen kompensiert), 240 TEUR Personaleinsparungen.
3.370	127001	Rettungsdienst	1.078	700	-378	Erhöhung der Rettungsmittelvorhaltung. Neue Entgeltverhandlung im Okt. 2014.
3.820	555001	Land- und Forstwirtschaft	-173	-303	-130	Wegen des frühen Frühjahrs musste die Holzernte vorzeitig beendet werden.
Netto-Budget Fachbereich 3 insgesamt			-24.266	-24.134	132	Verbesserung

FB 4 Kultur

4.040	261001	Theater Lübeck gGmbH	-7.749	-8.149	-400	Durch die Tarifabschlüsse ergibt sich für das Theater eine Steigerung bei den Personalaufwendungen um rd. 1.050.000 EUR. Diese Steigerung kann in Höhe von 650.000 EUR durch die Auflösung von Rückstellungen (500.000 EUR) und einen höheren Landeszuschuss (150.000 EUR) kompensiert werden. Zur Sicherstellung der Liquidität ist eine Erhöhung des städt. Zuschusses um 400.000 EUR notwendig
4.040	424002	Lübecker Schwimmbäder	-3.950	-3.950	0	Keine Änderung, vorausgesetzt, der Überschuss 2013 verbleibt im Betrieb
4.510	363002	Jugendhilfe	-39.165	-37.365	1.800	Anpassung des HH-Ansatzes im Bereich der ambulanten Jugendhilfe
Div.	Div.	Personalaufwand	-42.173	-41.773	400	Wenigerbedarf bei Personalaufwendungen durch regelmäßige Ausnutzung von Fluktuationseffekten sowie Folge einer wirtschaftlichen Haushaltsführung
Netto-Budget Fachbereich 4 insgesamt			-165.780	-163.980	1.800	Verbesserung

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 30.08.2014	Bemerkungen
					Abweichung	
1	2	3	4	5	6	7

Gesamt-Entwicklung der Fachbereichs-Budgets 1 - 5			-296.941	-294.882	2.059	Verbesserung
--	--	--	-----------------	-----------------	--------------	---------------------

2. Vorabdotierungen						
2.1		Netto-Sozialhilfe - SGB XII	-25.838	-24.273	1.565	
2.2		Netto-Leistungen für Arbeitsuchende - SGB II	-51.716	-51.716	0	
Vorabdotierungen gesamt			-77.554	-75.989	1.565	
Fachbereichsbudgets			-296.941	-294.882	2.059	
Vorabdotierungen			-77.554	-75.989	1.565	

Budget 2014 gesamt			-374.495	-370.871	3.624	Verbesserung
---------------------------	--	--	-----------------	-----------------	--------------	---------------------

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 30.08.2014	Bemerkungen
					Abweichung	
1	2	3	4	5	6	7

3. Allgemeine Deckungsmittel

Produkt

611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	329.808	358.783	28.975	520 TEUR Mehrertrag Grundsteuer B; 12,5 Mio. EUR Mehrertrag Gewerbesteuer; 6,7 Mio. EUR Mehraufwand Gewerbesteuerumlage; 400 TEUR Mehrertrag Vergnügungssteuer; ca. 300 TEUR Mehrertrag Familienleistungsausgleich gem. Erlass vom 22.01.2014; 4,6 Mio. EUR Mehrertrag Schlüsselzuweisungen gem. Erlass vom 22.01.2014; 750 TEUR Mehrertrag Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. Erlass vom 22.01.2014; 16,7 Mio. EUR vorläufige Konsolidierungshilfe unter Berücksichtigung der verbesserten Jahresabschlüsse
612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-25.995	-26.877	-882	135 TEUR Anpassungen bei der Zuführung zur Versorgungsrücklage gem. der Berechnung der VAK; ca. 1 Mio. EUR Mindererträge aufgrund Neuordnung der Abwicklung der Geschäftsbesorgungsverträge KWL und Trave
612002	Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des doppelten Haushalts	-13.400	-13.400	0	

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014

					per 30.08.2014		
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung		Bemerkungen
1	2	3	4	5	TEUR	6	7
5. nachrichtlich: Personalaufwendungen (50xxxxx/51xxxxx)							
	FB 1		-18.962	-18.962	0		
	FB 2	inkl. ARGE	-21.319	-21.319	0		
	FB 3		-31.235	-30.995	240		Personaleinsparungen im Bereich Verkehrsangelegenheiten
	FB 4		-42.173	-41.773	400		Wenigerbedarf bei Personalaufwendungen durch regelmäßige Ausnutzung von Fluktuationseffekten sowie Folge einer wirtschaftlichen Haushaltsführung
	FB 5		-37.985	-37.185	800		Personaleinsparungen bei diversen Produkten
Zwischensumme			-151.674	-150.234	1.440		
Zuführung zur Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger			-13.400	-13.400	0		
Allg. Deckungsmittel - Zuführung an Versorgungsrücklage			-1.050	-915	135		
Gesamt	Personalaufwendungen		-166.124	-164.549	1.575		Haushaltsverbesserung

1.4:

Überblick über die Entwicklung der Produkthaushaltsseiten

TEIL 2:
Produkthaushaltsseiten

Produkthaushaltsseiten
Fachbereich 5 – Planen und Bauen

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

541001

PRODUKT: Gemeindestraßen

Fachbereich: 5 Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Dr. Stefan Klotz

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

1. Die Instandsetzung des Nils-Bohr-Ringes kann nicht in 2014 erfolgen.
2. Der Ersatzneubau der Straßenbrücke Reecke wird in 2014 zu max. 50 % erfolgen.

Begründung der Veränderung:

zu 1.: Für die Maßnahme stehen unter Berücksichtigung gesetzter Prioritäten keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Zu 2.: Aufgrund des Sperrvermerks im Haushalt hat sich der Baubeginn verzögert, somit verschiebt sich die Fertigstellung.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

542001

PRODUKT: Kreisstraßen

Fachbereich: 5 Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Dr. Stefan Klotz

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

1. Die Instandsetzung der Walderseestraße kann nicht in 2014 erfolgen.

Begründung der Veränderung:

zu 1.: Für die Maßnahme stehen unter Berücksichtigung gesetzter Prioritäten keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

544001

PRODUKT: Bundesstraßen

Fachbereich: 5 Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Dr. Stefan Klotz

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

1. Der Ersatzneubau der Possehlbrücke verzögert sich um ca. 6 Monate.

Begründung der Veränderung:

zu 1.: Aufgrund der Baugrundproblematik hat sich eine zeitliche Verzögerung von rd. 6 Monaten ergeben, so dass in 2014 nicht 75% der Baumaßnahme erfolgen können.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

